



**Der Liebe Wanderfreundinnen und -freunde,  
wir wollen die gute Sitte der halbjährlichen Infoblätter wieder aufnehmen um auch die alters- oder krankheitsbedingt passiven Wanderer zu erreichen.**

**Neben den Schilderungen besonderer Touren soll es ein Ausblick auf vorgesehene Projekte sein, damit sich Jeder rechtzeitig beim jeweiligen Ansprechpartner erkundigen kann.**

**Wir wünschen Euch viel Spaß beim Lesen und verbleiben mit herzlichen Grüßen**

**Euer Vorstand  
gez. Angelika Sachse 1. Vorsitzende**

---

**Der bei der Jahreshauptversammlung 2016 gewählte Vorstand besteht aus:**

**1. Vorsitzende: Angelika Sachse, Stellvertr.: Heinrich Ernst,  
Kassenwart: Karl Jäger,  
Schriftführer & Homepage: Walter Altenhain,  
Wanderwarte: Klaus Schulze, Stellvertr.: Johannes Schilling,  
Wege & Naturschutzwart.: Manfred Vierheller, Stellvertr.: Wilhelm Huhn,  
Pressewartin: Karin Gößinger**

---

**Verabschiedet aus persönlichen Gründen haben sich aus der Vorstandsarbeit Teddy Riwooldt, Ursula Seip und Dietmar Raatz.**

**Wir bedanken uns herzlich für die von ihnen geleistete Arbeit.**

---

### **Bonn**

Am **8.3.16** führte ein Tagesausflug nach Bonn. Die Anfahrt mit dem Bus führte durch den verschneiten Westerwald. Nach dem Besuch des Hauses der Geschichte führte Dieter Sachse die Wanderer mit vielen Erläuterungen durch das alte Regierungsviertel bis zur Innenstadt. Hervorragend war die Präsentation „Neusteinzeit“ im Landesmuseum. Manche kehrten in der Traditionsgaststätte „Zum Ge-

quetschten“ ein. Die Rückfahrt erfolgte über Montabaur.

---

### **Oberwerbe**

Eine Wanderung von Vöhl nach Oberwerbe war ein Höhepunkt am **12.04.16**. In Oberwerbe beeindruckte uns die alte schöne Kirche, die Klosterruine mit toller Aussicht und der alpinanmutende Lange Stein. Unterwegs war eine Herde Alpacas zu sehen. Die Teilnehmer konnten sich kaum von den lustig aussehenden Tieren trennen.



[Alpacaherde in Oberwerbe](#)

---

### **Hamburg**

Vom **24.4.-29.4.16** unternahmen 7 Vereinsmitglieder eine Städtetour nach Hamburg. Das Domizil war im schönen Stadtteil Blankenese. Trotz schlechtem Wetter wurde viel unternommen. Natürlich stand die Innenstadt mit Rathaus, Jungfernstieg und Michel auf dem Programm. Höhepunkt war die Speicherstadt mit Elbphilharmonie. Eine wunderschöne Wanderung bei Sonnenschein führte durch das Treppenviertel in Blankenese zur Elbe mit Museumshafen Övelgönne und anschließender Bootsfahrt zu den Landungsbrücken. Der alte Elbtunnel wurde durchwandert um von der anderen Seite einen einmaligen Blick auf die Silhouette Hamburgs zu werfen. Bei einer Bootstour auf der Außenalster und durch die Kanäle imponierte Hamburg von der Wasserseite. Besonders eindrucksvoll war, dass wir an den Kanälen Eisvögel sehen konnten.

---



## Hutewald Halloh

Am **03.05.16** führte Jürgen Hansmeyer eine Tour von Reinhardshausen zum „Halloh Hutewald“ mit riesigen knorrigen Buchen; einige Teilnehmer schlüpfen durch die „Wunschbuche“. Eingekehrt wurde im Hofcafe Albertshausen mit Kaffee, Kuchen und gitarrenbegleiteten Liedern.



Das Innenleben der Wunschbuche

## Bruchhauser Steine

Die **Juni-Sonntagswanderung** führte zu den Bruchhauser Steinen. Am höchsten Punkt, dem Feldstein, nahmen wir an einem Feldgottesdienst teil und stärkten uns anschließend mit Bier aus der örtlichen Privatbrauerei und Bratwurst. Manche erklimmen den Feldstein mit einer phantastischen Sicht ins Sauerland. Nach dem Abstieg wurde im Rosencafe eingekehrt bei Bruchhauser Käse-Sahne-Torte und „Gewitterkuchen“.



Gipfelstürmer



Frankenberger Wanderer an den Bruchhauser Steinen

## Tageswanderung:

**1.Mai Wanderung** (28,5 km) von Frankenberg zum Dachsloch mit Einkehr, Organisation: Gisela u. Walter Altenhein. Gestartet sind 16 Wanderer an der Ruhrstraße in Frankenberg. Die Gruppe wanderte 12 km zum Zwischenstopp in Osterfeld. Hier schlossen sich 11 weitere Wanderer der Gruppe an. Mit 27 Teilnehmern ging es von Osterfeld 14 km über Neuludwigsdorf zum Waldcafe Dachsloch wo die 1.Mai-Tour mit viel Gesang und Gitarrenklängen endete. Anschließend mussten noch 2,5 km zur Bushaltestelle zu Fuß absolviert werden. Der Bus brachte die frohen Wanderer wieder zurück nach Frankenberg.



Mai-Wanderung zum Dachsloch, Pause in Osterfeld

## Wanderwoche in der Sächsischen Schweiz vom 12.06. bis zum 18.06.2016

Am Sonntag den **12.06.** starteten 13 Teilnehmer in Richtung Dresden. Ein kleiner Umweg führte uns zuerst nach Moritzburg, wo wir das Renaissanceschloss August des Starken, einst Kurfürst von Sachsen und König von Polen, besichtigten.



Unsere Rundwanderung am 1. Tag führte über Stufen und Leitern zu den "Rauensteinen", mit herrlichen Ausblicken zum Tafelberg Lilienstein, der Festung Königsstein und der Basteibrücke.

In Wehlen wanderten wir zum Uttewalder Felsentor, über den mystischen Höllengrund mit bizarren Felsformationen bis zum Wahrzeichen der Sächsischen Schweiz, der steinernen Basteibrücke.

Nach unserer wohl verdienten Mittagspause traten wir den Rückweg zur Pension über die berühmten Schwedenlöcher an, ca. 700 Stufen in klammartige Felsengassen talwärts.

Um zu unserer Pension zu gelangen, mussten noch ca. 260 Holzstufen bergauf gegangen werden.

In fröhlicher geselliger Runde und bei schmackhafter sächsischer Küche beendeten wir den ersten Wandertag.

Am nächsten Tag führte uns der Wanderweg von Bad Schandau über das spektakuläre Schrammtor wiederum über Holzstufen und Leitern bis zur Schrammsteinaussicht.

Die Wanderung wurde auf Wunsch der Teilnehmer im Anschluss daran beendet.

Am nächsten Tag war im Kirnitzschtal eine ca. 5 km lange Wanderung geplant. Da es heftig regnete beendeten wir nach ca. 1,5 h Stunden aus Sicherheitsgründen diese Wanderung und nahmen zunächst ein Mittagessen ein. Nachmittags schien allerdings wieder die Sonne, so dass wir ca. 4,5 km bis zum nächsten Bushalt, dem Lichtenhainer Wasserfall, gelaufen sind. Anschließend ging es wieder zurück, ab Bad Schandau mit der S-Bahn bis Rathen um anschließend mit 260 Stufen, in Richtung nach oben, die Kalorien des Mittagessens wieder abzubauen.

Der 4. Wandertag führte uns nach Tschechien zum Prebischtor, dem Wahrzeichen des Nationalparks Böhmisches Schweiz. Mit einer Höhe von 16 m und einer Basisspannweite von 26 m ist es das größte Naturfelsentor Europas. Über den Gabrielensteig erreichten wir eine heimische Gaststätte und ließen uns die Traditionsgerichte der böhmischen Küche wie Knödel und deftige Fleischgerichte schmecken.

Nach dieser Pause ging es über Treppen recht zügig abwärts zum Fluss Kamnitz.

Im wildromantischen Tal, unter Felsenüberhängen, durch 3 Tunnel, erreichten wir die Edmundsklamm. Die Klamm ist ca. 960 m lang und nur per Kahnfahrt zugänglich. Der Fährmann treibt das Schiffchen mit einer Stange vorbei an senkrechten Wänden, ca. 50-150 m hoch.

Leider mussten wir die letzte geplante Wanderung ins Bilatal aufgrund von heftigem Dauerregen absagen. Als Alternative besuchten wir das Erzbergwerkes "Marie Luise" im Erzgebirge. Nach einer ca. 1,5 stündigen Führung fuhrten wir in Fahrgemeinschaften zurück nach Rathen. Ein Teil der Gruppe fuhr am Nachmittag nach Sebnitz und haben sich dort die beeindruckende Handarbeit der Seidenblumenherstellung angesehen.

Die vorgesehene "Grillparty" musste aufgrund des schlechten Wetter ausfallen. Die Wandergruppe erwanderte in einem ständigen Auf- und Ab über unzählige Stufen und Leitern in 4 Tagen ca. 40 km





## Abendwanderung

Am **21.6.16** fand eine Abendwanderung im Raum Bottendorf mit anschließendem Grillen statt. Wilhelm Schmidt führte zu den Teichen mit herrlichen Seerosen. Die mitgebrachten Salate, leckeren Desserts, ein Liederwunschkonzert und lustigen Wortbeiträge waren ein voller Erfolg. Leider waren keine Teilnehmer der Donnerstagsgruppe anwesend.

---

## Mitgliederbewegung:

Im Jahr **2015** konnten wir **13** neue Mitglieder begrüßen:

Helmut **Pauly**, Angelika **Geissler**, Rainer **Wiesemann**, Renate **Huhn**, Friedhelm **Kaiser**, Rita **Kaiser**, Frederika **Cordes-Moens**, Roswitha **Möbus**, Klaus **Kästner**, Elfi **Simshäuser**, Karl-Heinz **Simshäuser**, Ingrid **Laege**, Christa **Grün**.

Leider mussten wir uns auch von treuen Mitgliedern verabschieden:

### Verstorben sind:

Marlies **Schneider**, Inge **Meister**, Franz **Hester**, Käthe **Dingel**.

Zum Jahresende 2015 haben **gekündigt:**

Martha **Sommerlad**, Gerda **Seim**, Dieter **Freitag**

In diesem Jahr **2016** konnten wir bisher **3** neue Mitglieder begrüßen:

Edith **Rohleder**, Heinrich **Giugno** und Barbara **Richter**.

Leider mussten wir uns auch in diesem Jahr schon von treuen Mitgliedern verabschieden:

### Verstorben sind:

Heinrich **Seibel** und Edeltraud **Bötzel**

## Aktueller Mitgliederstand

**1. August 2016: 209**

---

**AP= Ansprechpartner**

## Planung 2017

Tagesfahrten für Dienstag- und Donnerstagsgruppe

**Wetzlar** mit Innenstadt und Führung durch das NABU-Gelände auf dem Weinberg (mit Bus)

**AP: Angelika Sachse**

**Kassel** mit Besuch HNA-Druckzentrum und Wilhelmshöhe mit Löwenburg (21.3.) ( Bus)

**AP: Dieter Sachse**

---

## Traditionelle 1. Mai Wanderung:

Frankenberg - Reinhardshausen , 30 km, Nebeneinstiege: 20 km oder 7 km.

**AP: Angelika Sachse**

---

**Kuchen Party:** Musikalischer Kaffeemittag mit Torten- und Kuchenbuffet für Alle  
Termin und Ort werden rechtzeitig bekanntgegeben.

---

## Wandererabend:

17.Oktober 2016 19:00 Uhr, Ederberglandhalle

---

## Weihnachtsfeier

Montag den 5.12.2016 in der Ratsschänke Frankenberg

---

**Frühwanderung** mit Einkehr, wird mitgeteilt

**AP: Klaus Schulze**

---

## Angebot für Mehrtagestouren 2017:

**Würzburg mit Mainfranken**, 5 Tage, ab Do. 22. bis Mo. 26. Juni 2017, möchte ich euch meine Heimatstadt Würzburg und Mainfranken zeigen. Genaue Informationen folgen.

**Meldeschluss 1.11.2016 unter**

Tel. 06451-21984 oder

Email: [angelika-sachse@gmx.de](mailto:angelika-sachse@gmx.de)

---

Die geplante **Mehrtagetour für Mai 2017** Bremen/Bremerhaven fällt mangels Interesse aus.